

Frau Ortsvorsteherin Christin Sauer
Ortsverwaltung Hartenberg/Münchfeld

Vorlage-Nr. 0360/2022

Mainz, den 10.03.2022

Gemeinsamer Antrag der Ortsbeiratsfraktionen von SPD, CDU, ÖDP zur Ortsbeiratssitzung am 22.03.2022

Realisierung von Maßnahmen für den Stadtteil Hartenberg-Münchfeld im Rahmen der Veranstaltung 2027 Landesgartenschau in Mainz.

Begründung:

Unser Stadtteil Hartenberg-Münchfeld, ist stark durch Wohnbebauung, und zwar insbesondere durch Wohnbebauung mit Mehrparteienhäusern, geprägt. Die Tendenz zur Nachverdichtung ist bislang ungebrochen und zeigt sich in vielen Bereichen unseres Stadtteils, wo auf ehemalige Einfamilienhausbauplätze zwischenzeitlich 6 und 8 Parteien Häuser gesetzt wurden.

In unserem Stadtteil befinden sich eine ganze Reihe von kleineren und größeren Grünanlagen. Deren Wichtigkeit für die Naherholung und deren Freizeitwert für die lokale Bevölkerung hat sich insbesondere in den zurückliegenden 2 Jahren (unter Pandemiebedingungen) sehr deutlich gezeigt.

Allerdings sind viele dieser Grünanlagen nicht im besten Zustand. Zur Attraktivitätssteigerung und Erhöhung des Freizeitwertes für alle Generationen, bitten wir die Verwaltung die bestehenden Grünanlagen aufzuwerten.

Konkrete Maßnahmen:

Hartenbergpark:

Die Flächen im Anschluss an das Gonsbachtal und somit anschließend an das Gebiet der Ortsgemeinde Gonsenheim bis hin zur Ortsgemeinde Finthen, auf der anderen Seite mit dem Anschluss über den Lungenberg, den Hartenbergpark bis an die Gemeindeflächen von Mainz-Mombach und Mainz-Neustadt sollten bei einer Entwicklung und entsprechenden Aufarbeitung für die Landesgartenschau Berücksichtigung finden. Eine Gesamtüberprüfung der Grünflächen inklusive weiterer Renaturierungen und Aufarbeitung gerade der Flächen im Hartenbergpark könnten mit in die Planungsidee für die Landesgartenschau einfließen.

- Weiterentwicklung zum generationenübergreifenden Innenstadtpark. Mit Outdoor-Fitnessgeräte für Jugendliche, Erwachsene und Seniorinnen und Senioren.
- Blumenbeete am Haupteingang beim Kleinkinderspielplatz und an mehreren Ruhebereichen im "Liegebereich"
- Flächen für Kleingrillgeräte
- Ertüchtigung der Nebeneingänge
- Umbau des Haupteingangs zu einem Willkommensbereich mit Informationstafel, Flyer-Box, Fahrradbügel, Lastenradbügel, Grünhäuschen für Abfälle.

Martin Luther-King-Park-Wiese:

Ergänzung des Baumquartiers "Zukunftsalley" um je 15 klimaresistente Bäume in den Pflanzperioden 2023 bis 2026 < Ziel: "Zukunftswäldchen" >

- Vierer-Bänke-Rondell am Boule-Platz und Anlage einer Blumenrabatte
- Aufwertung der Wiesenflächen

Münchfeldpark / Grünstreifen

Erweiterung des Baumlehrpfades mit klimaresistenten Laubbäumen und Anlage von Blumendreiecken im Bereich der Sitzbänke

Alte Patrone:

Entwicklung des Innenareals mit dem Förderverein zu einem "Blumenparadies" und Habitat für Insekten.

Es gibt zudem diverse Kleinbereiche, welche durch kleinere Maßnahmen attraktiver werden würden, wenn man hier ein oder zwei Bänke, einen Papierkorb und Blumenarrangements / Hochbeete- sog. Urban Gardening-Bereiche, und /oder Sträucher mit einbinden würde. Beispielsweise im Kreuzungsbereich Wallstraße / Fritz-Kohl-Str. und Am Fort Gonsenheim, Am Fort Gonsenheim - Ecke An der Alle - kurz vorm Bahnübergang. Auch im Münchfeld gibt es diese Kleinbereiche. Zum Teil nur wenige Quadratmeter groß.

Zusätzlich zu dem angesprochenen Freizeitwert sollten alle Grünflächen konzeptionell auch im Hinblick auf ihre positiven Auswirkungen auf das innerstädtische Kleinklima bei Hitzeperioden und die Fähigkeit Regenwasser zu versickern, bepflanzt und gestaltet werden. Es gibt in den Niederlanden zahlreiche Beispiele wie Hochwasser- bzw. Starkregenauffangbecken im urbanen Raum auch Skaterparks oder Wasserspielparks sein können. Daher halten wir eine übergreifende Planung, die den Freizeitwert und die nachhaltige Verbesserung und Anpassung der städtischen Infrastruktur an sich ändernde klimatische Bedingungen Rechnung trägt, für dringend erforderlich.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die SPD-Fraktion: Jürgen Zaufke

Für die CDU -Fraktion: Jutta Lukas

Für die ÖDP-Fraktion: Walter Konrad